



Mandy, Steffi, Olaf, Christian Christin und Christopa sind fasziniert von der seltenen Gelegenheit, einem Fuchs so dicht auf den Pelz zu rücken. MOZ-Fotos: Jur



Hamster James mit eigenem Haus wird rundum verwöhnt.

Wer wird denn da noch über Langeweile klagen?

Reiches Ferienangebot des Jugend-Öko-Hofes

Beeskow (JW) Neben den Hortgruppen der Gesamtschule nutzen viele Beeskower Kinder das vielfältige Angebot des Jugend-Öko-Hofes, um sich die Ferienzeit nicht lang werden zu lassen. Allein für die Fahrt zum „blub“ in Berlin, am Dienstag, fanden sich 56 Teilnehmer. Die Mitarbeiter erarbeiteten einen umfangreichen Ferienplan. Wer beispielsweise noch ratlos der Faschingsfeier entgegen sieht, kann sich Anregungen holen. Daß es nicht schwer ist, sich eine phantasievolle Maske aus Papier oder Gips selbst anzufertigen, wird auch der Verzagteste dank freundlicher Anleitung einsehen. Und wie die leckeren Quarkkeulchen und Pfannkuchen gebacken werden, kann jeder

ausprobieren. Große Anziehungskraft haben wie immer die Tiere des Öko-Hofes. Füttern und Streicheln sind erlaubt. Und wenn mit Doris Lehmann und ihren Rätsel- und Wahrnehmungsspielen die Zeit rasant vergangen ist, weiß jeder nicht nur mehr über die Tiere, sondern auch, wie gut er mit den Händen sehen kann. Meisenringe und Nistkästen zu bauen, dabei hilft Werner Phillip. Wer Glück hat, erlebt den Kater Sylvester, wie er sich wohligh unter der Dusche räkelt. Wer sich vom Anblick großer bunter Schmetterlinge verzaubern lassen will, kann Christa Neumann fragen. Ein Tip: Am 22. Februar um 10.00 Uhr startet eine Kutschfahrt zum Birkholzer Wildgehege.



Auf dem Hof des Jugend-Öko-Hofes bot sich bei winterlichem Wetter die Gelegenheit, einen richtigen Schnee-Mann zu bauen.



Kristian Rösicke kommt gut zurecht beim Bau eines Nistkastens.